

**Online-Vortrag LIVE: Green Branding and Advertising****Live-Übertragung:** 13. Dezember 2023, 13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach § 15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der  
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 204186**Buchung auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) über Ihr DAI-Konto****Sie haben noch kein DAI-Konto?**Registrieren Sie sich gleich auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)  
und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.**Login** Zur Registrierung

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DAIbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an [datenschutz@anwaltsinstitut.de](mailto:datenschutz@anwaltsinstitut.de)**Das DAI eLearning Center**

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungszentrum des DAI. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

[support@anwaltsinstitut.de](mailto:support@anwaltsinstitut.de)

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)****Fachinstitute für  
Gewerblichen Rechtsschutz/  
Urheber- und Medienrecht** **Online-Vortrag LIVE****Green Branding and Advertising****13. Dezember 2023  
13.30 – 19.00 Uhr  
Online****NEU im  
Programm****Katharina H. Reuer, M. Jur. (Madrid)**

Rechtsanwältin

**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referentin**

**Katharina H. Reuer**, M. Jur. (Madrid), Rechtsanwältin, Hamburg

**Inhalt**

Mittlerweile tagtäglich werden Verbraucher mit Schlagworten wie „klimaneutral“, „bio“, oder „nachhaltig“ im Zusammenhang mit den verschiedensten Angeboten konfrontiert. Und auch wenn zumindest eine grobe Vorstellung davon verbreitet sein dürfte, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt, wissen die wenigsten, was das werbende Unternehmen hiermit eigentlich genau sagen will und ob die Auslobungen tatsächlich der Wahrheit entsprechen. Dies liegt in vielen Fällen aber nicht nur am Durchschnittsverbraucher, der die Werbeaussagen der Unternehmen nicht kritisch hinterfragt, sondern auch an der Tatsache, dass die Unternehmen häufig entsprechende Behauptungen verbreiten, ohne diese näher zu substantieren.

Zu diesem Ergebnis kam auch die EU-Kommission, die bei der „Durchforstung von Webseiten nach ökologischer Schönfärberei“ im Jahr 2021 ermittelte, dass mehr als die Hälfte aller Unternehmen den Verbrauchern nicht ausreichend Informationen zur Verfügung stellen, um die Richtigkeit der Umweltaussagen überhaupt sachgerecht beurteilen zu können. Unabhängig davon, dass viele Umweltaussagen derzeit faktisch noch immer nicht überprüfbar sind und noch dazu sehr große subjektive Interpretationsspielräume zulassen, lösen diese „grünen“ Begriffe bei uns Menschen bestimmte Emotionen aus und können unsere Kaufentscheidungen beeinflussen. Das haben auch Unternehmen erkannt, was dazu führte, dass auch die Zahl der Eintragungen von „Grünen Marken“ beim EUIPO rasant anstieg und sich Verbraucher heute fragen, ob man die „umweltfreundliche“ oder doch lieber die „klimaneutrale“ Handseife kaufen sollte. Mittlerweile gibt es aber eine Reihe obergerichtlicher Entscheidungen, die die Anforderungen an eine zulässige Werbung mit diesen Begriffen näher konkretisieren.

Um Verbraucher beim Umgang mit solchen Werbemaßnahmen stärker vor Irreführung zu schützen und einen fairen Wettbewerb herzustellen, hat die EU-Kommission zudem im Jahr 2022 und 2023 jeweils einen Richtlinienentwurf zur Regulierung von Werbung mit Umweltaussagen auf den Weg

gebracht. Es ist daher spätestens jetzt an der Zeit, sich rechtlich mit Grünen Marken und Werbung mit Umweltaussagen auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung behandelt daher den rechtlichen Status quo, bespricht die wichtigsten Gerichtsentscheidungen der letzten Jahre und gibt einen Ausblick zu den Richtlinienentwürfen der EU.

**Arbeitsprogramm****A. Einführung**

- I. Begriffserklärung
- II. Bedeutung von Green Brands und Green Advertising
  1. Marktanreize und Verbrauchererwartung
  2. Vor- und Nachteile von Green Brands und Advertising

**B. Rechtliche Anknüpfungspunkte**

- I. Markenrecht
  1. Mögliche Eintragungshindernisse
  2. Praxisbeispiele und Gerichtsentscheidungen
  3. Sonderfall: Gewährleistungsmarke / Kollektivmarke
- II. Wettbewerbsrecht
  1. Irreführungsverbote
  2. Allgemeine Beurteilungsgrundsätze
  3. Praxisbeispiele und Gerichtsentscheidungen

**C. Ausblick**

- I. Richtlinienentwurf 2022/0092 (COD) „hinsichtlich der Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel durch besseren Schutz gegen unlautere Praktiken und bessere Informationen“
- II. Richtlinienentwurf 2023/0085(COD) „über die Begründung ausdrücklicher Umweltaussagen und die diesbezügliche Kommunikation (Richtlinie über Umweltaussagen)“

**D. Fazit****Weitere Veranstaltungsempfehlung:**

**21. Jahresarbeitstagung Gewerblicher Rechtsschutz**  
8. bis 9. Dezember 2023, Live-Stream · Nr. 204129/  
Hamburg, Grand Elysée · Nr. 202213

**Leitung:** Dr. Jürgen Apel, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Münster

**Referenten:** Dr. Sebastian Altmann, Leiter Recht Deutschland, HARIBO GmbH & Co. KG; Prof. Dr. Wolfgang Büscher, Vors. Richter am Bundesgerichtshof a. D.; Prof. Dr. Tim Dornis, JSM (Stanford), Leibniz Universität Hannover, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Gewerblichen Rechtsschutz (Institut für Rechtsinformatik); Jörn Feddersen, Richter am Bundesgerichtshof; Prof. Dr. Franz Hacker, Vors. Richter am Bundespatentgericht; Prof. Dr. Thomas Koch, Vors. Richter am Bundesgerichtshof; Dr. Simon Menke, Leiter Gewerblicher Rechtsschutz und Datenschutz Konzern, Otto Group Holding; Dr. Elke Schwager, Vors. Richterin am Landgericht München I; Dr. Jan Tolkmitt, Richter am Bundesgerichtshof; Dr. Viola Vogel, Richterin am Landgericht München I

**Dauer:** 10,5 Zeitstunden – § 15 FAO

**Kostenbeitrag:** 695,- € (USt.-befreit)

**Fortbildungsplus zur 21. Jahresarbeitstagung Gewerblicher Rechtsschutz**

9. Dezember 2023, Live-Stream · Nr. 204128/  
Berlin, Maritim proArte Hotel · Nr. 202212

**Dirk Büch**, Richter am Oberlandesgericht; **Celso Lopez Ramos**, Vors. Richter am Oberlandesgericht; **Prof. Dr. jur. Alexander von Mühlendahl**, J.D., LL.M., Rechtsanwalt, Visiting Professor, Queen Mary University of London

**Dauer:** 5 Zeitstunden – § 15 FAO

**Kostenbeitrag:** 345,- € (USt.-befreit)

**Paketpreis:** 895,- € (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung und Seminar

**Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**